

## Dokumentation von Unterrichtsprojekten „Architektur macht Schule“

Schulart und Klassenstufe:      Gymnasium, Klasse 12/3 Grundkurs

Bildungsplan:                      Klasse 12/3 Grundkurs



Projektname:                        Öffentlicher Raum

Architekt/in:                        Martin Bächle und Petra Schmidt

Lehrer/in:                            Norman Plaga

Schule und Klasse:                Alexander von Humboldt-Gymnasium Konstanz 19 Schüler/innen

Projektbeschreibung:            Gemeinsamer Versuch mit den Schüler/innen der Begriffsdefinition durch Sammeln von eigenen Gefühlen und Gedanken über gebaute öffentliche Räume. Öffentliche Räume sind nicht ausschließlich Gebäude der Funktion, sondern gesellschaftliche Beiträge. Sie wirken auf uns, sie können anregend und ordnend sein.

Zeitlicher Umfang:                16 Schulstunden

Ziele:                                  Kennenlernen von Qualitäten an öffentlichen Räumen anhand von guten gebauten Beispielen mit Ortsbesichtigung.

Aufgabenstellung:                Mit Hilfe von übersichtlichen Planunterlagen eines bekannten Gebäudes werden in Gruppenarbeit, Maße, Raumbezeichnung, Raumgefüge, Proportionen der Fassade etc. erforscht. Modelle und Besichtigung vor Ort sind dabei sehr hilfreich. Die Umbau bzw. Veränderungsgeschichte eines Gebäudes kann hierbei ein sehr interessantes Lernobjekt sein. Z.B. Sparkasse Bodensee ehemals Reichshauptgebäude.

Unterrichtsergebnis: Erlernte Qualitäten werden am eigenen Schulgebäude in Gruppenarbeit eingebracht, das vorhandene Raumgefüge bewertet und durch Aufgabenstellung verändert bzw. erweitert. Mit Hilfe von selbst erarbeiteten Zeichnungen und Modellen, die Ergebnisse präsentiert. Ganz unterschiedlich, vom Wusch ungestörter Konzentration bis zum völligen "öffnen" der Räume zeichnen sich die Arbeiten aus. Das Erlernte wurde direkt auf die eigenen Räumlichkeiten übertragen und bildete spannende Auseinandersetzungen und Wahrnehmungserweiterungen für den eigenen öffentlichen Raum "Schule".

1+2 Stunde

### **Einführung**

Warum Öffentlichkeitsarbeit der ArchitektInnen an den Schulen?

Ziel: Interesse wecken, Beurteilungsvermögen schulen, Wahrnehmungen sensibilisieren

**Wahrnehmung/Prinzipien** (Vortrag 20Min.)

**Chronik der Baugeschichte** (Vortrag 20Min.)

3+4 Stunde

### **Sparkasse Bodensee**

Kennenlernen eines bekannten Gebäudes mit Besichtigung vor Ort, seiner Bau- bzw. Lebensgeschichte.

Übung anhand von Grundrissen, Schnitten unterschiedlicher Umbauphasen, Kennenlernen von Proportionen Fassade und Raum.

Kennenlernen der Handwerkszeuge der ArchitektInnen, Modell, Stift und Papier, Zeichnungen, Grundrisse, Schnitte und Ansichten, konstruktive Details

5+6 Stunde

### **Auswertung der Übung**

#### **Ausgabe Stegreifübung (Schulumbau Humboldt-Gymnasium)**

Kennenlernen von verschiedenen Schulhaustypologien, Einarbeitung in das bestehende räumliche Gefüge. Entwerfen am eigenen Schulgebäude, Auseinandersetzung mit Proportionen, Maßstab, Lage etc., Inventar.

7+8 Stunde

Entwerfen und Modellbau

9+10 Stunde

Entwerfen und Modellbau

11+12 Stunde

Entwerfen und Modellbau

13+14 Stunde

**Präsentation Entwurf** anhand von Zeichnungen, Collagen und Modellen, Vorbereitung der Ausstellung für das 100-jährige Jubiläum

gez: Petra Schmidt 24.7.2008